



Tätigkeitsbericht 2025

8.1.2026

Unsere Highlights des Jahres:

1. Ein neuer Vereinsvorsitzender
2. Zwei Lehrerabordnungen der Bezirksregierung zur Sternwarte.
3. Das Sternwartengrundstück gehört dem Verein.
4. Start unserer öffentlichen Veranstaltungsreihe (Vorträge und Wissenschaftskino).

Wir danken allen Begleitern und Unterstützern unseres Projekts für das Wohlwollen und Vertrauen. Alle Unterstützer finden sich in unserer Webseite www.stsci.de.

Ungelöste Probleme:

1. **Dauerfinanzierung** – Die Integration unseres Lernorts im Bildungsnetzwerk Oberberg zeigt sich an der wachsenden Nachfrage regionaler Schulen und dem finanziellen Wohlwollen der Öffentlichkeit. Eine finanzielle Nachhaltigkeit fehlt bisher, unsere öffentliche Arbeit ist aufgrund der laufenden Kosten nicht über die nächsten Jahre abgesichert. (Versicherung, Versorgung, Pflege, Veranstaltungen).
2. **Straßenbeleuchtung** – Die Himmelsqualität am Standort Schnörringen ist sehr gut, dennoch strahlen einige Straßenlaternen aus unmittelbarer Nähe zu unserem Gelände herüber. Ein arbeiten an den Teleskopen wird dadurch erschwert.

Wichtige Punkte im Detail

- Jahreshauptversammlung** – Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung des Initiativkreis STScl e.V. statt. Erfreulicherweise wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Der Verein hat nun 28 Mitglieder. Außerdem erhielten zwei 13jährige Mitstreiter einen beratenden Status. Um einen Generationenwechsel einzuleiten wurde Simon Gier zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Thomas Eversberg steht seinem Nachfolger weiterhin unterstützend zur Seite.



- Girl's Day** – Im April fand unser zweiter Girl's Day statt. Um Beobachtungen des Sternhimmels durchzuführen zu können und die Technik der Datenreduktion vorzustellen, hatten wir die Teilnehmerzahl auf sechs begrenzt und erst um 17 Uhr begonnen. Die Eltern wollten ihre Kinder früh abholen, doch die meisten waren am späten Abend immer noch da und haben begeistert durch das Grossteleskop geschaut.
- Bildungsbüro und Bezirksregierung** – In Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro Oberberg in Gummersbach und der Bezirksregierung in Köln wurden zwei Ausschreibungen zur Lehrerabordnung auf den Weg gebracht. Es sollen uns zwei Lehrer an insgesamt zwei Tagen in der Woche dabei unterstützen die Sternwarte in die Bildungsregion Oberberg zu integrieren und die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken. Beide Stellen sollen mit Wirkung 01.02.2026 ausgeübt werden.
- Blitzeinschlag** – In der Nacht zum ersten Juni schlug in der Sternwarte zum zweiten Mal ein Blitz ein, diesmal mit signifikanten Folgen. Mehrere elektrische, insbesondere digitale Systeme wurden zerstört.
- Kino- und Vortragsreihe** – Im Wechsel zwischen Wissenschaftsfilmen und Vorträgen wollen wir viermal im Jahr der interessierten Öffentlichkeit wissenschaftliche Fragen nahebringen. Wir starteten mit einem Dokumentarfilm zur Mondlandung, einem Vortrag zu diesem Thema und einem weiteren Film. Zu den Veranstaltungen konnten wir bei voller Saalbelegung jeweils 50 Gäste begrüßen.



6. **Die Nebenstationen** – Im Sommer haben wir unsere obere Nebenstation mit einem speziellen Großfeld-Teleskop ausstatten können. Damit ist die Teleskopausstattung der Sternwarte zunächst abgeschlossen.
7. **Roboter für Schulen** – Mit einer Stiftungszuwendung konnten wir drei robotische Teleskope anschaffen, die wir an regionale Schulen verleihen und damit die Schülersternwarte und die Schulen näher zusammenbringen. Die Ziele werden per Smartphone ausgesucht und die Teleskope richten sich automatisch am Himmel aus. Das liefert erste Ergebnisse direkt vom Schulhof aus und macht Lust auf mehr. Wir erhoffen uns durch das niedrigschwellige Angebot die Schüler direkt im Klassenraum zu erreichen. (<https://kurzlinks.de/jgun>).
8. **Vorlesetag** - Im November beteiligten wir uns wieder am bundesweiten Vorlesetag. Vereinsmitglied Thomas Eversberg las eine Geschichte des polnischen Science-Fiction-Autors Stanislaw Lem. Im folgte eine Frage-Antwort-Runde zum Thema Planeten, Sterne und Urknall.
9. **Schüler an der Sternwarte** – Über das gesamte Jahr besuchten uns mehrere Schülergruppen aus der Region mit ihren Lehrern und beobachteten die Sonne, die Planeten und weitere Himmelsobjekte in unserem Schülerlabor. Neuerdings erreichen uns auch zunehmend Anfragen aus Grundschulen.
10. **Grundstücksübertragung** – Nach einer beeindruckenden, konzentrierten Spendenaktion zu Beginn des Jahres konnten wir das Sternwartengrundstück unseres Geschäftsführers Klaus Vollmann dem Verein übertragen. Damit ist der dauerhafte Erhalt der Sternwarte für die Region Oberberg gesichert.

Gez. Simon Gier & Klaus Vollmann